

Darstellung 1: Ethische Standards der International Coach Federation (ICF)

Professionelles Verhalten im Allgemeinen – als Coach...

- (1) ...verpflichte ich mich zu einem Verhalten, welches sich positiv auf die Profession des Coachings auswirkt und werde ich Verhalten und Darstellungen vermeiden, die sich negativ auf das Verständnis oder die Akzeptanz von Coaching als Profession in der Öffentlichkeit auswirken könnten.
- (2) ...werde ich nicht, bezüglich des Coachings als Profession, absichtlich öffentliche Aussagen tätigen, die falsch oder irreführend sind oder falsche Behauptungen in schriftlichen Dokumenten schreiben.
- (3) ...respektiere ich verschiedene Coaching-Methoden und -Ansätze. Ich werde die Bemühungen und Beiträge anderer ehren und sie nicht als meine eigenen ausgeben.
- (4) ...werde ich mich in Acht nehmen vor Aussagen, die potentiell zum Missbrauch meines Einflusses führen können, wobei ich mich auf das Wesen des Coachings berufe und wie es auf das Leben anderer wirken kann.
- (5) ...werde ich jederzeit danach streben, persönliche Themen zu erkennen, die meine Coaching-Leistung oder meine beruflichen Beziehungen schaden, stören oder in Konflikt mit ihnen geraten können. Wann immer die Tatsachen oder Umstände es erforderlich machen, werde ich sofort professionelle Hilfe aufsuchen und entscheiden, welche Maßnahmen notwendig sind, bis hin zu einer Suspendierung oder gar Beendigung meiner Coaching-Tätigkeit.
- (6) ...als Trainer oder Supervisor von Coaches oder potentiellen Coaches werde ich mich in allen Trainings- oder Supervisionssituationen entsprechend den ICF Codes of Ethics verhalten.
- (7) ...werde ich Forschungen mit Kompetenz, Ehrlichkeit und innerhalb anerkannter wissenschaftlicher Richtlinien durchführen und dokumentieren. Meine Forschung wird nur mit der notwendigen Zustimmung aller Beteiligten durchgeführt und meine Verfahren werden alle Beteiligten vor potentiellem Schaden schützen. Ich werde bei allen Forschungsarbeiten an die jeweiligen Gesetze des Landes, indem sie stattfinden, halten.

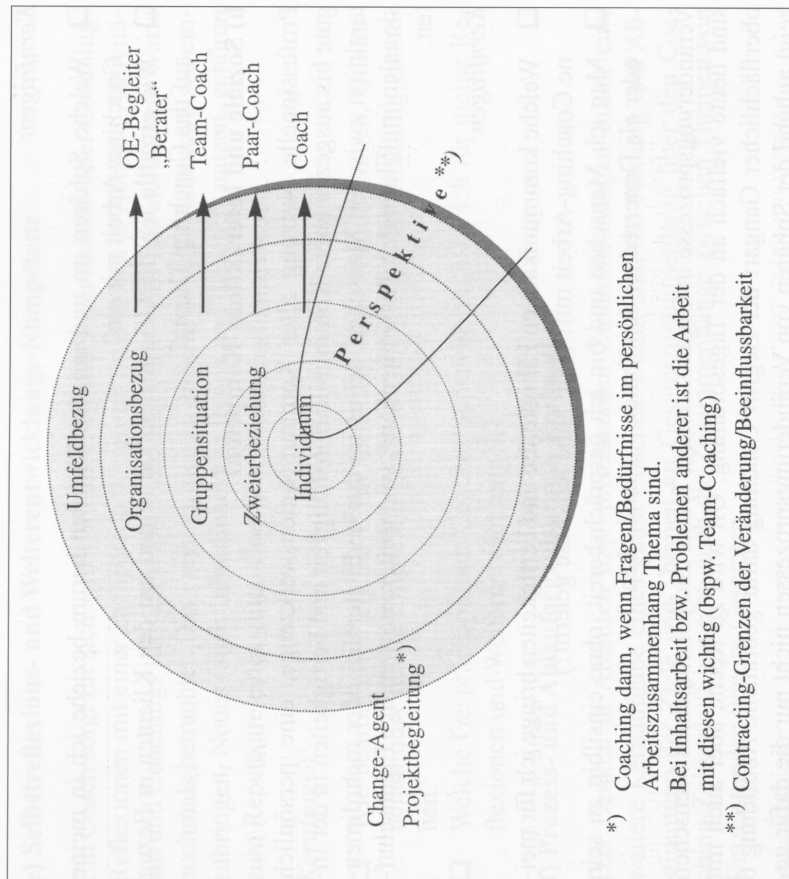


Abb. 7: Begleiten von Veränderungsprozessen

1.6 Ethik im Coaching

Coaching wird heute als Sinnbegriff für vielerlei Gesprächs-, Veränderungs- und Leistungsverbesserungsarbeit verwendet. Da es sich auch bei fachlicher Arbeit immer um eine sehr menschliche und beziehungsorientierte Arbeit handelt, kommt dem ethisch-moralischen Handeln eine zunehmende Bedeutung zu. Im Folgenden finden Sie den Ethik-Codex des DBVC sowie die ethischen Standards der ICF.